

[Pressemitteilung zum Download \(PDF - 57KB\)](#)

**Abfall**  
**Analytik / Stoffe**  
**Boden**  
**Geologie**  
**Lärm**  
**Luft**  
**Natur**  
**Strahlung**  
**Wasser**  
**Themenübergreifend**  
**UmweltWissen**  
**Veranstaltungen**  
**Presse**  
    Mitteilungen  
    Pressefotos  
    Pressearchiv  
**Umwelt aktiv**  
**Publikationen**

## PRESSEMITTEILUNG

Nr. 58 / 17. September 2006

### 17. September: „Tag des Geotops“

#### "O`zapft is!": Umweltministerium nimmt "Wellheimer Trockental" in Bestenliste der 100 schönsten Geotope auf

**(Wellheim) +++** Das "Wellheimer Trockental" (Landkreise Eichstätt und Neuburg-Schrobenhausen) wurde heute zum bundesweiten "Tag des Geotops" vom Bayerischen Umweltministerium in die Bestenliste der 100 schönsten Geotope Bayerns aufgenommen. "Wir stehen heute am Schauplatz mehrerer Verlagerungen (Anzapfungen) des Donaulaufs, die sich geologisch gesehen in relativ kurzen Zeiträumen abgespielt haben und bereits von dort siedelnden Steinzeitmenschen miterlebt wurden. Das landschaftliche Kleinod des Wellheimer Trockentals kann uns viel über die erdgeschichtliche Entwicklung erzählen und ist daher ein besonderes Geotop", sagte Ministerialrätin Christina von Seckendorff bei der Übergabe des Geotop-Gütesiegels an den Markt Wellheim. "O`zapft is"- so fassen die Geo-Fachleute die wechselvolle Geschichte des Wellheimer Trockentals zusammen. Geotope sind bemerkenswerte Werke der Natur, deren Attraktivität es zu erhalten und touristisch sowie naturschutzfachlich zu nutzen gilt. Auf die 100 eindrucksvollsten geologischen Schätze in Bayern wird mit Infotafeln vor Ort, Wegweisern an Wanderwegen und Faltblättern in Fremdenverkehrsämtern aufmerksam gemacht. Einheimische und Touristen haben so die Möglichkeit, bei einem Besuch alles Wissenswerte über die Geologie unserer steinalten Naturschätze "mitzunehmen". Das Umweltministerium wird sein BayernNetz Natur, das bis jetzt bereits aus über 300 Biotopverbänden und 52 Gütesiegel-Geotopen besteht, in den kommenden Jahren noch engmaschiger knüpfen. +++

Zwischen Rennertshofen im Süden und Dollnstein im Norden windet sich das Wellheimer Tal in großen Schleifen durch die Juralandschaft der Südlichen Frankenalb. Der Fluss, der sich dort sein Bett schuf, fehlt heute allerdings – daher der Name "Wellheimer Trockental". Geschaffen wurde das Tal von der Ur-Donau. Mehr als zwei Millionen Jahre lang nahm sie ihren Lauf von Rennertshofen über Dollnstein bis Kelheim durch die Südliche Frankenalb. Durch rückschreitende Erosion und Verkarstung rückten die Quellregionen anderer Flüsse immer weiter gegen das Tal der "Altmühl-Donau" vor. Schließlich erreichte die Ur-Schutter das Wellheimer Tal und zapfte das gesamte Donauwasser ab. Kurze Zeit später wurde die so entstandene "Schutter-Donau" südlich von Rennertshofen erneut angezapft. Seither fließt die Donau durch die Neuburger Enge. Vor nur etwa 70.000 Jahren fiel so das Wellheimer Tal trocken, weil die Donau einen neuen und kürzeren Weg im Süden gefunden hatte. Mehr Infos zum "Wellheimer Trockental" und den "Schönsten Geotopen Bayerns" unter <http://www.geotope.bayern.de> .

Das Wellheimer Trockental ist das elfte mit dem Gütesiegel "Bayerns schönste Geotope" ausgezeichnete Objekt in Oberbayern. In die Bestenliste wurden bereits der Gletscherschliff bei Fischbach, der Burgstein bei Dollnstein, die Partnachklamm, der Klettergarten Baierbrunn, die Steinerne Agnes, das Toteisloch Wolfgrube, der Findling Steinwies, der Zauberwald Ramsau und der Mülsteinbruch Hinterhör aufgenommen. Ebenfalls am heutigen bundesweiten "Tag des Geotops 2006" wurde die Eiszerfallslandschaft Osterseen prämiert.

Geotope werden im Freistaat seit 1985 systematisch erfasst. Bisher wurden rund 2.750 vom Geologischen Landesamt (jetzt: Bayerisches Landesamt für Umwelt) detailliert beschrieben und im GEOTOPKATASTER BAYERN aufgenommen. Weitere Informationen hierzu unter: <http://www.geotope.bayern.de>

**Bayerisches Landesamt für Umwelt**  
Sekretariat  
Telefon 0821/90 71-50 02  
Internet: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)  
[pressestelle@lfu.bayern.de](mailto:pressestelle@lfu.bayern.de)

Pressesprecher  
Dr. Thomas Henschel  
Telefon: 08 21 / 90 71 - 52 42  
Telefax: 08 21 / 90 71 - 50 09  
[thomas.henschel@lfu.bayern.de](mailto:thomas.henschel@lfu.bayern.de)

**Postanschrift**  
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160  
86179 Augsburg



[Link zu dieser Seite versenden](#)  
[Seite drucken](#)